

Kleiner Bachelor für Sekretärinnen der Universität

Ein Fortbildungsprogramm für Mitarbeiter der Sekretariate erhält den Frauen-Förderpreis der Universität Trier. Die Belohnung: 5000 Euro.

Trier. (red) Sie selbst nennen das Programm ihren „kleinen Bachelor“. Unter dem offiziellen Titel „Modernes Management im Hochschulsekretariat“ hat das Sekretärinnen-Netzwerk der Universität Trier ein innovatives Fortbildungskonzept für Mitarbeiter in den Sekretariaten entwickelt.

Für diese Initiative wurde das Netzwerk mit dem Frauenförderpreis der Universität Trier ausgezeichnet. Beim Neujahrsempfang für die Mitarbeiter überreichte Präsident Peter Schwenkmezger den mit 5000 Euro dotierten Preis. Fast die komplette Summe fließt in das Konzept.

Seitengestaltung:
Ursula Quickert

Der Präsident bedankte sich für die Initiative des Sekretärinnen-Netzwerks, das bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet wurde. Vor zehn Jahren war der Aufbau einer eigenen Homepage als vorbildlich bewertet worden. „Wir sind stolz, diesen Preis erhalten zu haben. Er zeigt, dass unser Einsatz gewürdigt wird“, sagte Rosemarie Wollscheid stellvertretend für ihre Kolleginnen.

Wie ein Bachelor-Studiengang ist auch die Weiterbildung aus Modulen aufgebaut und streckt sich über drei Jahre. Die Teilnehmer werden spezifisch und bedarfsorientiert fit gemacht und auf die ständigen Veränderungsprozesse und stetig neuen Aufgaben vorbereitet. Bei erfolgreicher Teilnahme an 13 Einzelveranstaltungen erhalten sie ein Zertifikat.

Der „kleine Bachelor“ wird voraussichtlich ab August an der Universität Trier als Pilotprojekt gestartet – mit der Option, später auch Mitarbeitern anderer Hochschulen offenzustehen. uq/jöl

